2025

Jahresbericht

Societad Retorumantscha (SRR)

Institut dal
Dicziunari Rumantsch Grischun (IDRG)

Institut dal DRG | Ringstrasse 34 | 7000 Cuira
081 254 70 10 | info@idrg.ch | www.idrg.ch
Facebook: www.facebook.com/Dicziunari
Instagram: @drg_dicziunari
LinkedIn: Institut dal Dicziunari Rumantsch Grischun (DRG)

Societad Retorumantscha (SRR)

Vorstand
Corina Casanova, Präsidentin
Dumenic Andry
Ralf Beer
Luana Bergamin
Dr. Martín Camenisch, Vicepräsident
Uorschla Natalia Caprez Brülhart
Dr. Gieri Caviezel
Giuanna Emilia Caviezel
Roman Sgier, cassier

Rechnungsprüfung
Gion Tumaisch Deplazes
Giancarlo Lozza

Redaktion Annalas
Giuanna Emilia Caviezel

Philologische Kommission
Prof. Dr. Matthias Grünert, Präsident
Marianna Blöchlinger-Spescha
Dr. Felix Giger
Lic. Phil. Mathias Kundert
Dr. Carli Tomaschett
Prof. em. Dr. Georges Darms, Korrektor
Kuno Widmer, Korrektor

Institut dal Dicziunari Rumantsch Grischun (IDRG)

Festangestellte Belegschaft
Dr. Ursin Lutz, Domat/Ems, Chefredaktor/Geschäftsführer
Alexa Arquisch, Redaktionsassistenz
Dr. Michele Luigi Badilatti, Redaktor
M. A. Angelica Blumenthal, Redaktorin
Lic. theol. Andri Casanova, Dokumentalist/Verantwortlicher EED
Lic. phil. Silvana Derungs, Redaktorin
Dr. Stefano Negrinelli, wissenschaftlicher Assistent
Brida Sac, Redaktionsassistenz
Lic. phil. Daniel Telli, wissenschaftlicher Assistent
Juliana Tschuor, Bibliothekarin
Dr. Manfred Veraguth, Dokumentalist

Hilfskräfte
Selina Egloff
Sienna Lutz

1. Societad Retorumantscha (SRR)

Viel Lärm wurde nicht verursacht, als die SRR anlässlich der Jahresversammlung ihr neues Logo – ein «R» als Erkennungsmerkmal – präsentierte. Aber den einen oder anderen neuen Ton konnte man von der SRR seit dem Frühling dennoch vernehmen. Doch der Reihe nach:

An der Jahresversammlung vom 2. Mai, abgehalten im Saal «Muntanella» der Chasa RTR in Chur, galt es zuerst, den statutarischen Teil abzuwickeln: Da 2024 kein Faszikel erschien, fehlten die Einnahmen. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 3'855.–. Ebenfalls einen Verlust sieht das Budget für das Jahr 2026 mit einem Minus von CHF 11'740.– vor. Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung des Vorjahres wurden genehmigt.

Nach dem Rücktritt von Chasper Pult im vergangenen Jahr wurde Martín Camenisch, seit 2015 im Vorstand, zum Vizepräsidenten gewählt. Auch die weiteren Vakanzen im Vorstand konnten besetzt werden: Neu im Vorstand sind nun Dr. Gieri Caviezel (Rechtsanwalt) und Luana Bergamin (Politik, Sport). Die beiden Neumitglieder sind Ausdruck des Bemühens des Vorstands, das Gremium auch mit Leuten ohne sprachwissenschaftlichen Hintergrund zu ergänzen.

Reorganisation der SRR

Die Reorganisation der SRR ist das Haupttraktandum der Jahresversammlung und das wichtigste Thema im Berichtsjahr. Der Verein hat infolge rückläufiger Abonnemente beim Dicziunari Rumantsch Grischun (DRG) und den Annalas einen Mitgliederverlust zu verzeichnen. In den letzten 25 Jahren hat das DRG 20%, die Annalas 60% ihrer Abonnentinnen und Abonnenten verloren – dies führt auch bei der SRR zu einem Mitgliederschwund. Die SRR muss sich neu definieren und sichtbarer werden. Sie muss für ihre Produkte (DRG, Annalas, Romanica Rætica) bekannter werden und ihre wissenschaftliche Tätigkeit einem interessierten Publikum näherbringen und zugänglicher machen. Neu soll die Mitgliedschaft daher nicht mehr an ein Abonnement gebunden sein, sondern auf der Basis eines Mitgliederbeitrages geregelt werden. Dieser Schritt erforderte eine Statutenänderung, die von der Jahresversammlung gutgeheissen wurde.

Diese Änderung wird von einem neuen Erscheinungsbild für die SRR und das Institut dal Dicziunari Rumantsch Grischun (IDRG) mit neuem Logo begleitet, das an der Jahresversammlung vorgestellt wurde. Es handelt sich um ein stilisiertes «R» in einer für das IDRG (Petrolblau) und die SRR (Preussischblau) emblematischen Farbe. Der Grafiker Gion Fry hat das Logo, das gesamte Corporate Design und den Entwurf für die neue Webseite gestaltet. Dieser Prozess begann im Herbst 2024 und wurde schrittweise während des Jahres 2025 realisiert. Anfang 2026 sollten zudem alle neuen Webseiten verfügbar sein: www.societadretorumantscha.ch, www.idrg.ch und www.annalas.ch.

Werbung von und für die SRR

Nur mit einem ansprechenden Auftritt ist es jedoch nicht getan! Ein Verein auf der Suche nach neuen Mitgliedern muss gefallen und ansprechen. Deshalb sollen die Jahresversammlungen in Zukunft volksnaher sein. Dazu gehören wie bisher Referate, aber auch eine musikalische Umrahmung wie durch die Sängerin Martina Linn darf nicht fehlen und trägt zu einer gelösten Atmosphäre bei.

Eine weitere Gelegenheit zur Begegnung boten die Tage der offenen Tür im IDRG am 10. und 11. Oktober. Rund 70 Personen haben das Institut besucht, darunter Prof. Dr. Susanne Bickel, Co-Präsidentin der SAGW. An diesen Tagen wurde auch der neue Faszikel 201/202 zwei Mal vorgestellt: Die beiden Redaktoren Ursin Lutz und Michele Luigi Badilatti diskutierten mit der Moderatorin Silvana Derungs über heikle, herausfordernde und herrliche Stichwörter und brachten so die Artikel der aktuellen Serie dem Publikum näher. Im direkten Gespräch mit den Besucherinnen und Besuchern (Studierende, Lexikografinnen anderer Wörterbücher, aber auch Leute, die sich für alte Fotografien interessieren oder solche, die aus Neugier vorbeischauten) gelang es uns zu zeigen: Hier sind wir und dies ist unser Angebot, das auch ihr nutzen könnt! Dieses neu gewonnene Selbstbewusstsein der SRR darf verstärkt werden: Die Publikationen dürfen und müssen den Weg in die Öffentlichkeit finden, denn nur mit einer attraktiven, in lockerer, aber dennoch fundierter Form abgehaltenen Vorstellung von Tätigkeiten und Produkten erhält das Publikum einen Zugang zu den wissenschaftlichen Inhalten. Gerade Tage der offenen Tür in Anwesenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts fördern den wertvollen unmittelbaren Austausch.

Die SRR verfügt neu auch über eine Broschüre (romanisch und deutsch) mit den Aufgaben des Vereins und des IDRG sowie einem Überblick zu den Publikationen. Wer nicht lesen mag, kann schauen und zuhören! Es gibt nämlich einen kurzen Werbefilm für die SRR. Das Studio Toc (von Gion Fry, welcher auch für das Corporate Design verantwortlich zeichnet) hat einen rund zweiminütigen Animationsfilm produziert, der die beiden Institutionen IDRG und SRR in knapper Form vorstellt und mit einem Aufruf zur Mitgliederwerbung schliesst.

Seit diesem Jahr gelangt die SRR regelmässig via Newsletter an die Mitglieder und Abonnenten. Geplant sind vier bis sechs Newsletter pro Jahr, um auf Aktuelles aufmerksam zu machen: Neuerscheinungen, Veranstaltungen, aber auch die eine oder andere Wortgeschichte sowie Tipps und Tricks zur Suche im DRG-Online. Eine noch knappere Form der Kommunikation läuft über Instagram, wo die SRR seit Mai auf Veranstaltungen hinweist oder Einblicke in ihre Publikationen gibt. Übrigens: Wer Mitglied werden oder bloss den Newsletter abonnieren möchte, kann sich auf der Webseite entsprechend anmelden.

Die Umsetzung dieses Wandels wurde von der SAGW mit CHF 12'000.– im Rahmen eines Sonderbeitrags zur Mitgliedergewinnung unterstützt. Das Amt für Kultur Graubünden unterstützt die SRR im Rahmen des Kulturförderungskonzeptes 2025–2028 mit einem zusätzlichen Jahresbeitrag von CHF 80'000.–. Wir bedanken uns für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit für die rätoromanische Sprache und Kultur.

Reflexion und Intervention

Etwas Kopfzerbrechen verursachten die Annalas. Die Redaktionstätigkeit ist in den letzten Jahren um Aufgaben gewachsen, die über den rein redaktionellen Aspekt hinausgehen und die Verantwortung für den Ruf der Publikation ist gestiegen. Dass das Jahrbuch trotz starkem Mitgliederschwund fortgeführt werden muss, wird nicht in Frage gestellt. Aber wie soll es weitergehen? Am 12. Juni trafen sich die betroffenen Gremien (Vorstand der SRR, Geschäftsführer des IDRG,

Tage der offenen Tür im IDRG am 10. und 11. Oktober: Präsentation des Faszikels 201/202 und Einblicke in das Material des Instituts (cf. Punkt 1 und 7.3).

Redaktion der Annalas) zu einem Workshop, um die Situation und die Anforderungen an die redaktionelle Arbeit zu diskutieren. Es ist der Societad ein wichtiges Anliegen, die Publikation der Annalas weiterzuführen, und es ist ihre Aufgabe, die für diese Weiterführung notwendigen Grundlagen zu schaffen. Der Vorstand bedankt sich bei der Redaktorin Giuanna Emilia Caviezel und beim IDRG für die geleistete Arbeit zugunsten der 138. Ausgabe der Annalas.

Auch auf politischer Ebene war die SRR aktiv: Dank ihrer Intervention bei der Standeskanzlei Graubünden liegen die Abstimmungszettel für eidgenössische Vorlagen seit dem 28. September 2025 nun in einer Fassung vor, die alle drei Kantonssprachen berücksichtigt.

Wissenschaftliche Reihen

Die SRR fungiert vor allem auch als Herausgeberin von wissenschaftlichen Werken in romanischer Sprache: Im Verlaufe des Jahres sind die Annalas 138 und die Romanica Rætica 27 erschienen. Am 8. September fand die Vernissage von Band 27 der Romanica Rætica statt. Es handelt sich um eine Ausgabe des ersten, um 1770 vom Ardezer Arzt Padruot Ludwig in romanischer Sprache verfassten Kräuterbuches: die *«Phytologia». Das Kräuterlexikon des Engadiner Arztes Padruot Ludwig (um 1770)* wurde von Ursula Brunold-Bigler, Ursus Brunold-Bigler und Kuno Widmer vom Vallader ins Deutsche übersetzt, kommentiert und ediert. Ein zahlreich erschienenes Publikum verfolgte in der Kantonsbibliothek aufmerksam die Ausführungen zu Sprache und medizinischem Wissen im Engadin des 18. Jahrhunderts.

Anlässlich der Vernissage der Annalas da la Societad Retorumantscha am 24. Oktober im B12 in Chur wurde die Nummer 138 des Jahrbuchs mit zwei Kurzreferaten der Öffentlichkeit vorgestellt: Annetta Ganzoni erläuterte den Prozess des Herausgebens und Übersetzens von Liebesgedichten aus mehreren Jahrhunderten (*Poesias d'amur – ün fil cotschen chi traversa l'istorgia da litteratura*). Michele Luigi Badilatti hat *Quatter registraziuns rumantschas dal 1924* transkribiert und übersetzt. In seinem Vortrag ging er auf den Kontext dieser Aufnahmen ein und liess Sequenzen der Dialekte von Sent, Scuol, Riom und Disentis/Mustér abspielen (diese Aufnahmen sind auf www.annalas.ch zu hören).

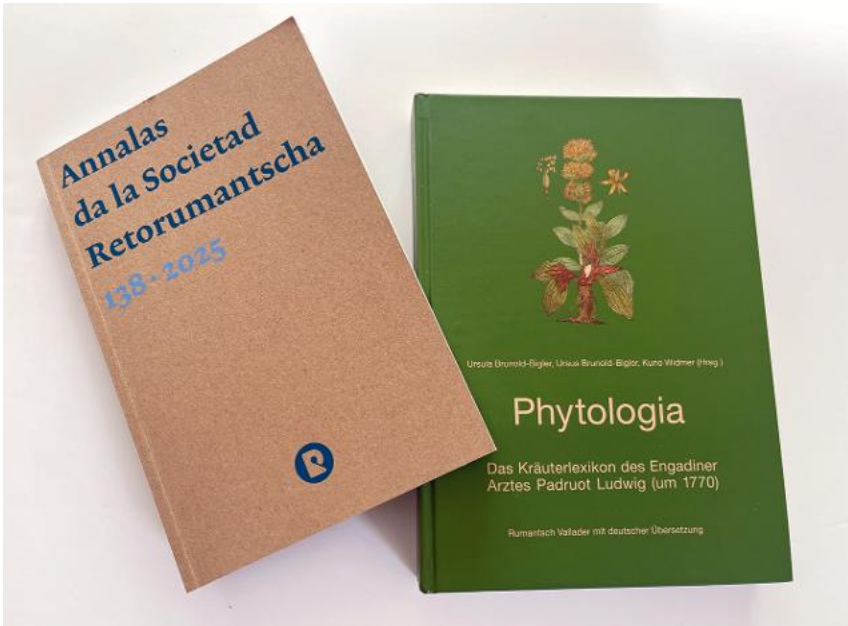
Ein eindringliches und überzeugendes Plädoyer für das wissenschaftliche Schreiben in einer Minderheitensprache und damit gleichzeitig ein Plädoyer für die Notwendigkeit von Publikationen wie die Annalas (nachzulesen als Geleitwort zu den Annalas 138) machte die Redaktorin Giuanna Emilia Caviezel.

Der Abend wurde vom Liedermacher Mattiu musikalisch umrahmt. Das gesellige Beisammensein mit anregenden Gesprächen im Anschluss war einmal mehr Beweis dafür, dass bei solchen Anlässen neue Ideen entstehen und neue Zusammenarbeiten zwischen Leuten und Institutionen romanischer Sprache in die Wege geleitet werden.

Rückmeldungen und Resultate

Da wir am Anfang dieses neuen Mitgliedschaftsmodells sind, gab es keine grossen Verschiebungen bezüglich Neumitglieder. Wir dürfen aber die Gewissheit haben, dass unsere Aufgabe, das Bündnerromanische zu dokumentieren, zu fördern, zu vermitteln und zu erhalten, von grossem kulturellem Wert ist. Wir von der SRR

Auf Initiative der SRR gibt es die grauen Stimmzettel für eidgenössische Vorlagen neu auch in rätoromanischer Sprache. Ausschnitt von einem Post in den sozialen Medien.en sozialen Medien.



Die Publikationen der SRR aus dem Jahr 2015. Die Annalas 138 und die Romanica Rætica 27.

sind überzeugt, dass Romanischsprachige und Nichtromanischsprachige bereit sind, dieses Engagement zu unterstützen. Per Ende Jahr zählt die SRR insgesamt 434 Mitgliedschaften; im Jahr 2025 sind 20 neue hinzugekommen, u. a. auch mit neuen Abonnementen der Annalas. Dies ist Ausdruck des Interesses auch für Wissenschaft in gedruckter Form und motiviert uns, weiterzumachen, um neue Mitgliedschaften und Gönnerschaften für die SRR und deren Produkte zu gewinnen.

Die Neuausrichtung und die Tätigkeiten des SRR im Ganzen wurden auch in den Medien wahrgenommen. RTR berichtete über die Tage der offenen Tür. Auch über die dreisprachigen Stimmzettel wurde berichtet (von der FMR und RTR am 22. August; ein Interview von SRF mit der Präsidentin Corina Casanova findet man über den nebenstehenden QR-Code.).

Auszeichnungen und Ehrungen

Das Vorstandsmitglied Dumenic Andry ist bekanntermassen nicht nur ein brillianter Autor (ausgezeichnet unter anderem mit dem Preis der Schweizerischen Schillerstiftung), sondern auch ein gewandter Übersetzer. Dieses Jahr erhielt er den Preis Viceversa für seine Übersetzung ins Vallader des Romans *Infanzia e bestiario* von Claudia Quadri. La Quotidiana berichtete darüber am 3. September; die Auszeichnung wurde am 2. November an den Dis da litteratura in Chur verliehen. Auch wir gratulieren an dieser Stelle und danken Dumenic Andry für sein literarisches und sprachliches Engagement zugunsten des Romanischen.

Abschliessend …

… wollen wir den Wunsch und die Absicht ausdrücken, auch im kommenden Jahr die Tätigkeiten und Produkte der SRR einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Im Namen des Vorstands bedankt sich die Präsidentin bei allen Institutionen und Personen, die zur Erforschung sowie zur Präsenz der rätoromanischen Sprache in der Öffentlichkeit beitragen.

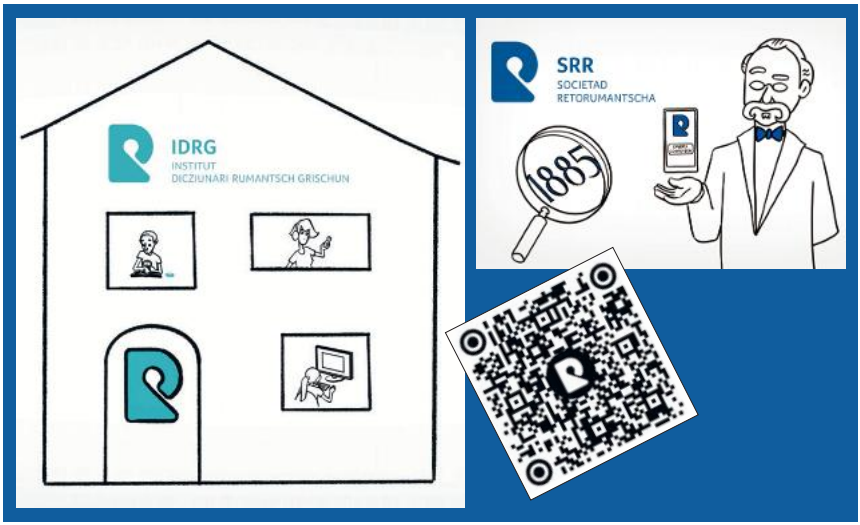
2. Philologische Kommission

Die Philologische Kommission ist das Fachgremium, das die DRG-Redaktion in ihrem Bestreben unterstützt und begleitet, Artikel zu erarbeiten, die den aktuellen wissenschaftlichen Anforderungen der Lexikografie entsprechen. Die Kommission unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Matthias Grünert hielt ihre jährliche Sitzung am 8. Februar ab.

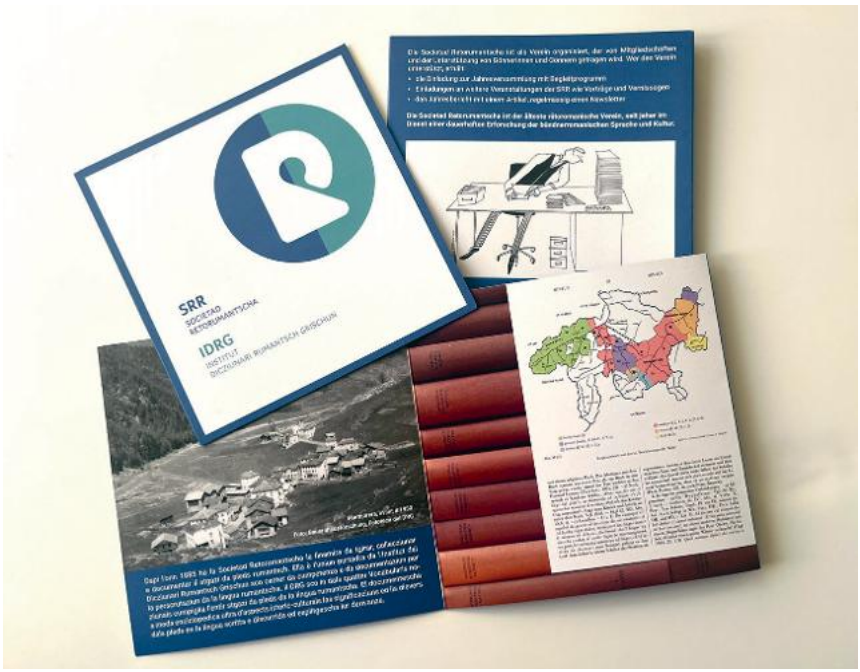
Dr. Felix Giger, Mitglied seit seiner Pensionierung im Jahr 2010, hat entschieden, die Kommission zu verlassen. Kuno Widmer, Mitglied seit 2015, hat entschieden, als Korrektor weiterhin zur Verfügung zu stehen.

Prof. Dr. em. Georges Darms, Korrektor, referierte am 19. September im Kreis der Acziun romontscha in Domat/Ems gemeinsam mit Theo Haas über Gion Antoni Bühler, seines Zeichens erster Präsident der SRR (siehe La Quotidiana vom 23. September).

Am 30. August verstarb Dr. Hans-Peter Ehrliholzer (1929–2025). Er leistete grosse Dienste für die Philologische Kommission und das DRG, von 1966 bis 2000 als Korrektor und von 2000 bis 2020 als Vollmitglied.



Stills von einem Werbevideo für die SRR, das man über den QR-Code anschauen kann.



Die neue Broschüre der SRR bietet eine Übersicht über die Tätigkeiten und Arbeiten der Gesellschaft und des IDRG inkl. Anmeldetalon für Neumitglieder.

3. Institut (IDRG)

3.1 Festangestellte Belegschaft

Im März wurde unsere wissenschaftliche Assistentin Angelica Blumenthal nach ihrer Einführungs- und Ausbildungszeit zur Redaktorin gewählt.

Im Mai erschien die Dissertation unseres wissenschaftlichen Assistenten Stefano Negrinelli mit dem Titel *Gli esiti delle occlusive velari latine nelle varietà retoromanze grigionesi dell'AIS. Analisi acustica sperimentale e distribuzione areale dei contoidi palatali* als Band 146 der Reihe Romanica Helvetica.

Schulungen und Weiterbildungen

Am 17. Januar und am 19. Februar besuchte Silvana Derungs, Redaktorin und Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit, Grundkurse für digitale Kommunikation, welche die SAGW in Bern für ihre Mitgliederorganisationen und -institute organisiert hatte. Die Kurse umfassten Theorie und praxisnahes Arbeiten in Gruppen.

In der Woche vom 10. bis 14. November besuchte unser Chefredaktor und Geschäftsführer in Saanenmöser am der Universität Freiburg assoziierten Institut für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschaftsmanagement (VMI) das Modul «Intensiv-Lehrgang Planung, Controlling und Organisation in NPO». Dieses Modul ist Teil des Lehrplans zum Erwerb eines DAS in NPO-Management.

3.2 Hilfskräfte

Selina Egloff aus Scuol und Sienna Lutz aus Domat/Ems arbeiteten einige Wochen als Hilfskräfte. Sie machten Exzerpte für die Cartoteca maistra und deponierten darin Belegzettel.

3.3 Bibliothek

Der elektronische Katalog wuchs um 1'312 auf 74'540 Einträge, derjenige der Literaturkürzel um 62 auf 4'276 Einheiten.

Um das Inventar unserer Bibliothek in einem guten Stand zu erhalten, liessen wir wiederum Bücher restaurieren und Periodika binden. Dies erweist sich als ziemliche Herausforderung, da versierte Buchbinderinnen und Buchbinder selten geworden sind. Glücklicherweise gibt es entsprechende Fachleute, die sich auch im Pensionsalter für unsere Aufträge zur Verfügung stellen.

Jedes Jahr werden uns Bücher, Broschüren und Artikel geschenkt. Dabei handelt es sich häufig um Publikationen, die nicht von einem Verlag herausgegeben werden und somit in Buchhandlungen nicht erhältlich sind. Unser Institut ist allen sehr dankbar, die uns solche Ausgaben kostenlos zur Verfügung stellen. Eine grössere Zahl an Büchern und Dokumenten haben uns Mina Clavuot, Werner Surbeck sowie unser Redaktor Michele Luigi Badilatti geschenkt.

3.4 Cartoteca maistra

Die Gesamtzahl der digitalen Exzerpte wuchs um 5'991 auf 462'543 Datensätze. Folgende Werke wurden systematisch exzerpiert: Badel, Tschiera, Gadola, Nusautri e Soliva, Hobbit.

Die Datenbank der Stichwörter und Verweise wuchs dieses Jahr um 1'059 auf insgesamt 208'952 Einträge.

3.5 Fototeca

Die Fototeca des DRG hütet einen reichen kulturellen Schatz. Ihr Wert konnte durch den neuen, 2021 realisierten Onlineauftritt zusätzlich gesteigert werden. Zur Konsolidierung setzten wir die Reinventarisierung unserer Sammlungen nach dem Archivstandard ISAD-G fort. Aktuell enthält die Fototeca 32'296 Einträge, die online zugänglich sind.

Im Nachgang des Digitalisierungsprojekts der Sammlung Bauernhausforschung vom Vorjahr erfassten wir die einzelnen Fotografien dieser Sammlung. Diese Arbeit konnte im Oktober abgeschlossen werden – insgesamt und ohne Dubletten wurden 10'383Fotografien erfasst. Die Erfassungsarbeiten rund um diese umfangreiche Sammlung sind aber noch nicht abgeschlossen. In einem nächsten Schritt müssen die Negative der Fotografien dokumentiert werden.

Im vergangenen Jahr schenkten uns Luis Dermont aus Rueun und Mina Clavuot aus Almen Fotografien. Diese wurden in die Fototeca integriert.

3.6 EDV

Der Datenserver im IDRG hat ein Alter erreicht, das einen Ersatz erfordert. Um auf einen physischen Server im Haus verzichten zu können, haben wir bei dieser Gelegenheit die Möglichkeit einer externen Lösung geprüft. Aufgrund der Angebote und Preise haben wir uns entschieden, diese Umstellung in Angriff zu nehmen, auch weil sie eine Erhöhung der Sicherheit bedeutet. Die Speicherung und Sicherung der Daten wird neu an die Exigo AG vergeben, und die Netzinfrastruktur wird von der Onax AG – it solutions betreut, beides Firmen mit Sitz in Graubünden. Das Personal des IDRG hat wie bisher auch bei der Arbeit im Homeoffice Zugriff auf alle notwendigen Daten.

Die edp-services AG betreibt einen weiteren Server mit dem Redaktionssystem, dem Administrationssystem (Adressen, Abonnemente etc.) und den Daten für das DRG-Online sowie für die Fototeca und den Onlineshop. Auch dieser Server wurde erfolgreich ersetzt. Für die Telefonie ist nach wie vor die swisspro AG verantwortlich. Insgesamt befindet sich die elektronische Infrastruktur trotz und dank der Veränderungen in einem stabilen und sicheren Zustand.

4. Dicziunari (DRG)

Im Juni konnten wir den Doppelfaszikel 201/202 mit den Stichwörtern *mogul – mor* (DRG 15, 513–640) veröffentlichen. Darin enthalten sind unter anderem die längeren Artikel *molar* I, *moller* I (Michele Luigi Badilatti), *monster* und *monumaint* (Ursin Lutz). Im Berichtsjahr schritt die Redaktion wie folgt voran:

Schachtel	*Stichwörter*	*Redaktor/in*
377b	MORSA – MORSÜRA	Ba.
378a	MORT II	Lz.
379b1	MOTTO – MOUSSELINA	Bl.
379b2	MOUVEL – MOVIMAINT	De.
379b3	MOY – MOZZETTA	Te.
380a	MSEGRA – MUBIGLIA	Te.
380b	MUC I – MUCUS	Ne.
381	MÜD I – MÜDADA	Ba.
382a	MUFFI I – MUGHIGLIAR	Ne.
383	MUGLITSCH – MUGRIN	Te.
384	MULETTA – MULINAR; MULORGLA; MULTATSCH; MULTIER	Bl.

Im August fügten wir dem DRG-Online die Artikel *miriada – mistella* (DRG 15, 134–256) hinzu. Dieses Angebot ist zu einem wichtigen und geschätzten Rechercheinstrument geworden. Dies belegen die mehr als 21'000 Einzelzugriffe, ungefähr 2'200 davon aus dem Ausland.

Übersicht über die Abonnemente

Jahr	Nummer des letzten Fasz.	Faszikel mit Rechnung			Bände Rechnung	Total Rechnung	Kostenlose Fasz. u. Bände	**Total Abos**
		Schweiz	Ausland	Gesamt				
2020	193/194	279	100	379	18	397	55	**452**
2021	195/196	277	96	373	18	391	50	**441**
2022	197/198	269	91	360	19	379	53	**432**
2023	199/200	258	86	344	19	363	63	**426**
2025	201/202	241	83	344	17	342	62	**404**

5. Projekt: Neues Erscheinungsbild der SRR und des IDRG

Die SRR muss sich öffnen und sichtbarer werden. Das war bereits 2024 klar. Deshalb wurde eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der SRR und des IDRG gebildet, um die neue visuelle Identität der SRR in die Wege zu leiten. Die Gruppe beauftragte den Grafiker Gion Fry vom Studio Toc (Zürich/Disentis), ein Corporate Design zu gestalten sowie eine darauf abgestimmte Webseite zu visualisieren. Im Frühjahr entschied sich der Vorstand der SRR für eines der in die engere Auswahl gekommenen Logos: Das farblich unterschiedlich stilisierte «R» für die SRR (Preussischblau) und das IDRG (Petrolblau) machte das Rennen. Auf der Grundlage dieses Logos wählte Gion Fry die passende Schrift (Roboto) und gestaltete das Korrespondenz- und Werbematerial. Das angestrebte Ziel für die Erstellung der neuen SRR-Webseite auf den Herbst 2024 erwies sich als zu ambitioniert. Das geplante Go-Live zur Jahresversammlung fand deshalb mit Logo, neuem Corporate Design und Werbebroschüre statt, jedoch ohne die Webseite. Aufgrund der grafischen Visualisierung der Webseite durch das Studio Toc hat die Agentur communicaziun.ch die neuen Seiten (für die SRR, das IDRG und die Annalas) erstellt und neue Fotos gemacht. Die drei Seiten sind sowohl hinsichtlich des technischen Teils als auch hinsichtlich der vom IDRG (Andri Casanova, Daniel Telli und Manfred Veraguth) redigierten Inhalte parallel aufgebaut. Zudem wurden auch der Shop, die Fototeca und das DRG-Online an das neue Erscheinungsbild angepasst. Der Shop wurde einer technischen Aktualisierung unterzogen, die das Einkaufen erleichtert und über eine kennwortlose Authentifizieurung verfügt. Zu Beginn des Jahres 2026 sollen die neuen Seiten zugänglich sein.

6. Wissenschaftsgemeinde

6.1 Teilnahme an Präsentationen und Tagungen

Ursin Lutz nahm vom 10. bis 11. Juli am 20. Atelier DÉRom teil, das an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken stattfand.

Ursin Lutz und Silvana Derungs vertraten das IDRG an der Delegiertenversammlung des Forum Helveticum vom 8. April in Bern.

Am 29. August lud die SAGW nach Bern zum «Sommerfest» – ein Abend zur Förderung der Kontakte zwischen den von ihr unterstützten Institutionen. Beinahe die gesamte Redaktion des IDRG war mit von der Partie.

Vom 20. bis 22. November fand im friaulischen Gorizia das 9. Rätoromanistische Kolloquium statt. Die Redaktion des IDRG war mit Silvana Derungs, Ursin Lutz, Stefano Negrinelli und Daniel Telli vertreten. Ursin Lutz und Stefano Negrinelli nahmen als Referenten teil (vgl. Punkt 7.3).

Zur Förderung des Austauschs und der bestehenden Zusammenarbeit nahm ein Team des IDRG zwischen Januar und März an einem von der Lia Rumantscha (LR) organisierten Curlingturnier mit Mannschaften von RTR, der FMR und der LR teil.

6.2 Externe Publikationen und Vorträge

Hier folgt eine Auflistung von Artikeln oder Vorträgen von sprachwissenschaftlicher bzw. kulturhistorischer Relevanz, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IDRG ausserhalb ihrer Funktion im IDRG erarbeitet haben.

Ursin Lutz:

- *Zavraziuns e separadas.* Kolumne mit Einblicken in die Sprachwissenschaft, in La Quotidiana vom 25. August.

Stefano Negrinelli:

- *Formal studies in Italo-Romance morphology and syntax.* Ausgabe mit S. Cristelli, F. Breimaier, M. Loporcaro, T. Paciaroni & M. Wild. De Gruyter
- *Italian dialects and language contact: Theory, typology, data. An introduction.* Mit Mario Wild, Federica Breimaier, Stefano Cristelli, Michele Loporcaro & Tania Paciaroni. In: Italian dialects and language contact: Theory, typology, data. Special issue of Isogloss. Open Journal of Romance Linguistics 11(6)/1, 1–11.

Manfred Veraguth:

- *«Der Reif, durch den das sprichwörtliche Fass zusammengehalten wird». Inszenierungen und Bedeutung von Schwuranlässen in den Drei Bünden.* In: Siegrist, Hannes; Mathieu, Jon (ed.): Föderale Staatsbildung und gesellschaftliche Integration in der Republik der Drei Bünde, Chronos 2025, 173–189.
- *Alois e Zarli – avon la carriera / Alois und Zarli – vor der Karriere.* Vortrag für Trun Cultura, am 7. September in Trun.

6.3 Tätigkeiten in Führungsgremien und als Expertinnen und Experten

Ursin Lutz amtete am 3. Juni als Experte für Rätoromanisch an den Maturitätsprüfungen der Bündner Kantonsschule. Andri Casanova fungierte am 10. Juni als Experte für die Prüfungen in Psychologie an der Theologischen Hochschule Chur.

Ursin Lutz, Michele Luigi Badilatti und Daniel Telli sind Mitglieder der Nomenklaturkommission des Kantons Graubünden. Die Jahresversammlung fand extra muros in der Val Lumnezia statt. Für das Begleitprogramm konnte Martin Cabalzar gewonnen werden, der die Kommission in die Vergangenheit von Vella führte und Einblicke in die Casa d'Angel in Lumbrein ermöglichte.

Ursin Lutz ist Kassier des Curatorium Vox Romanica und vertritt das DRG im Kuratorium Forschungsbibliothek Jakob Jud. Der Geschäftsführer ist ebenfalls Mitglied des leitenden Ausschusses des Forum Helveticum. Da das IDRG Mitglied der Academia Rætica ist, nimmt der Chefredaktor an den Jahresversammlungen teil.

Michele Luigi Badilatti ist Mitglied der «Cumissiun linguistica dals Dicziunaris ladins» sowie der Wettbewerbskommission für professionelles Kulturschaffen des Kantons Graubünden. Neu ist er auch Mitglied des Stiftungsrats des Instituts für Kulturforschung (ikg). Seine Wahl in dieses Gremium fand anlässlich der Jahresversammlung vom 20. Juni in Ilanz statt, an der auch Ursin Lutz anwesend war.

Ursin Lutz ist Mitglied des Revisionsteams des DÉRom (Dictionnaire Étymologique Roman). In dieser Funktion korrigiert er alle rätoromanischen Elemente der Artikel in der Redaktionsphase und liefert zusätzliches Material, namentlich die rätoromanischen Erstbelege für die einzelnen Artikel, phonetische Formen und Angaben zur Entwicklung eines Wortes. Im Jahr 2025 waren dies Beiträge und Ergänzungen zu den Begriffen *praschun, puschun, persuna* und *vuolp.* Am 10. und 11. Juli nahm er am 20. Atelier DÉRom an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken teil.

Andri Casanova und Ursin Lutz nehmen Einsitz in die verschiedenen Gremien der Lia Rumantscha zur Umsetzung und Begleitung der digitalen Transformation des Rätoromanischen. So nahmen sie am 25. Oktober an der 2. Ausgabe des Digidi in Chur teil.

Daniel Telli war Mitglied der Jury (mit Vertreterinnen und Vertretern anderer rätoromanischer Institutionen und Regionen) des romanischen Wortes des Jahres 2025 («IA», die romanische Abkürzung von *intelligenza artifiziala,* 2. Platz «ballape da dunnas» und 3. Platz «vita pajabla»).

7. Öffentlichkeitsarbeit

7.1 Soziale Medien, eigene Informationskanäle

Die Webseite (www.idrg.ch) wird regelmässig mit Hinweisen auf Veranstaltungen, Versammlungen, Publikationen oder Personalmutationen aktualisiert. Die Informationen können sowohl vom IDRG als auch von der SRR stammen.

Über die Kanäle in den sozialen Netzwerken Facebook, Instagram und LinkedIn pflegt das IDRG den Kontakt zu einem breiten Publikum. Das IDRG gibt hier Einblick in seine Arbeit und zeigt seine Produkte, macht auf Veranstaltungen, Sendungen und Publikationen aufmerksam und präsentiert in loser Folge Wörter, Flurnamen, Redewendungen und Besonderheiten des Rätoromanischen. Auch Beiträge der anderen Nationalen Wörterbücher werden auf diesem Weg geteilt. Unter dem Hashtag #drg_advent wurde vom 1. bis 24. Dezember der «cha(sa)lender d'advent» mit Fotografien der Sammlung Bauernhausforschung präsentiert. Diese Serie wurde auch von der FMR übernommen und publiziert.

7.2 Institutsbesuche und Informationen

Im Verlauf des vergangenen Jahres besuchten sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen das IDRG, sei es für Führungen oder für spezifische Informationen. Insgesamt durften wir 220 Personen begrüssen. Es freut uns besonders, dass Lehrpersonen an das IDRG denken und mit ihren rätoromanischen Klassen zu uns kommen. Speziell erwähnen wollen wir an dieser Stelle den Besuch der Romanistikstudentinnen im Rahmen ihres Seminares an der Universität Zürich zum Thema «*Linguas minorisadas, translaziun automatica ed intelligenza artifiziala*» sowie den Besuch der ladinischen Abteilung der Universität Bozen. Es war sehr schön zu beobachten, wie gross Interesse und Neugier für die romanische Sprache und ihre Erforschung sind.

Das IDRG gibt auch schriftlich und telefonisch Auskunft. Die Anfragen stammen unter anderem von den drei übrigen Redaktionen der vier Nationalen Wörterbücher, von Redaktionen verschiedener Medien, von anderen Institutionen, aber auch von Privatpersonen.

7.3 Vorträge, Gespräche, Veranstaltungen

Im Rahmen verschiedener Veranstaltungen haben folgende Personen des IDRG Vorträge gehalten oder mit einem breiteren Publikum diskutiert.

Ursin Lutz

- Mitwirkung am «Lialog» vom 26. Februar, ein Onlineformat der Lia Rumantscha. Zusammen mit Nicolas Pernet (RTR), David Truttmann (FMR) und Markus Solinger (LR, Moderation) wurde über die Strategie der digitalen Transformation diskutiert.
- *Ina lavur animusa? Die DRG-Redaktionsarbeit im Wandel der Zeit.* Referat am 21. November im Rahmen des 9. Rätoromanistischen Kolloquiums in Gorizia (Friaul).

Michele Luigi Badilatti

- *Quatter registraziuns rumantschas dal 1924.* Referatam 24. Oktober anlässlich der Vernissage der Annalas 138 im B12 in Chur.

Silvana Derungs

- *Tgei veta bestiala! La veta humana en locuziuns – digl asen alla zecca.* Referat am 18. Juli anlässlich des Cuors romontsch sursilvan intensiv in Ilanz/Glion.
- *Il DRG – pleds plain istorgias.* Referat und Diskussion am 25. September im Rahmen des Café rumantsch in Scuol, organisiert von der Lia Rumantscha.

Stefano Negrinelli
- *Rätoromanisch: Die vierte Landessprache der Schweiz.* Referat am 19. August auf Einladung des Inner Wheel Club St. Gallen.
- *Sulle recensioni di Jakob Jud.* Referat am 20. November im Rahmen des 9. Rätoromanistischen Kolloquiums in Gorizia (Friaul).

Tag der offenen Tür am IDRG
Die SRR und das IDRG luden am 10. und 11. Oktober dazu ein, sich durch Sammlungen von Wörtern, Publikationen und Fotografien des IDRG führen zu lassen. An diesen zwei Tagen wurde auch der neue Faszikel 201/202 zwei Mal vorgestellt: *Momas, molotovs e Montagner: dapli che mo monologs.* Die beiden verantwortlichen Redaktoren Michele Luigi Badilatti und Ursin Lutz diskutierten mit der Moderatorin Silvana Derungs über die schönen und weniger schönen Seiten der Redaktionsarbeit und gaben Einblick in einige besondere Artikel der Serie «mogul» bis «mor».

Ausstellung
Gemeinsam mit dem Institut für Kulturforschung Graubünden (ikg) bewarb sich das IDRG für einen Platz im «Kulturschaufenster» der Stadt Chur an der Reichsgasse 60. Vom 4. November bis 2. Dezember wurden romanische, deutsche und italienische Wörter (z.B. «balla», «tschutta», «Tschutsch» u «patschifig») in einer kleinen Ausstellung visualisiert.

7.4 Medienpräsenz
Seit 2022 bestreitet das IDRG mit Radiotelevisiun Svizra Rumantscha (RTR) die Sendung «Linguarias». Ein Mal im Monat erklärten Daniel Telli und ab der zweiten Jahreshälfte auch Ursin Lutz sprachliche Eigenheiten und Phänomene, jeweils dienstags um 10:15 Uhr live am Radio (oder fürs Nachhören im audiovisuellen Archiv von RTR). Unter anderem beschäftigte sich Daniel Telli mit Zahlen und Ziffern in Redewendungen und Ursin Lutz präsentierte bündnerromanische Ausdrücke für den «Fleischkäse».

Für die rätoromanische Seite der Zeitschrift Terra Grischuna steuert das IDRG, alternierend mit der Lia Rumantscha und der Chasa Editura Rumantscha, Artikel bei, die vorwiegend eine Aktualität aus dem Betrieb wiedergeben. In der ersten Ausgabe des Jahres resümierte Silvana Derungs unter dem Titel *Ina lingua bestiala* verschiedene Redewendungen mit Tieren – eine Art «Best of» des tierischen Adventskalenders von 2024 (TG 2025, 1, S. 33). In der Augustausgabe widmet sich der Beitrag *Ha l'ultim Mohican mulà caffè ubain cuntels?* den Stichwörtern des neuen Faszikels 201/202, darunter die Verben «mular» und «moler» (TG 2025, 4, S. 33).

Der Faszikel 201/202 fand auch anderswo Beachtung: Unter dem Titel *«In Riom die Hübschen, in Mon die Gefrässigen»: Kurioses aus der romanischen Sprache* berichtete Jano Felice Pajarola darüber in der Südostschweiz und im Bündner Tagblatt vom 13. August. Uorschla Natalia Caprez stellte den Faszikel in der Zeitung La Quotidiana vom 9. Oktober unter dem Titel *S'invlidar in muonds da pleds e laschar cha'l temp tils moula* vor.

Beispiel aus dem «cha(sa)lender» – dem Adventskalender 2025 des IDRG mit Wörtern und Ausdrücken rund um das Haus und seine Bestandteile, mit Bildern der Bauernhausforschung (cf. Punkt 7.1).

Ursin Lutz und Stefano Negrinelli vertraten das IDRG anlässlich des Colloqui retoromanistic mit ihren Referaten (cf. Punkt 6.1 und 7.3).

Das Magazin Piz widmete seine Nummer 64 (erschienen im Juni) dem Thema Herausforderungen «Sfidas». Daniel Telli erzählt darin unter dem Titel *Chi sa amo, che chi'd es ün möz?* (Vallader von Michele Luigi Badilatti) von den Herausforderungen der Redaktionsarbeit.

Die Academia Rætica widmet sich auf verschiedene Weise dem Thema *Forschung in Graubünden*. So wurde die Arbeit Stefano Negrinellis in der Büwo vom 25. Juni vorgestellt (*Sprachliche Vielfalt dokumentieren. Sprachatlanten bewahren das Wissen über Wörter*). Für die Kolumne im Bündner Tagblatt vom 8. September schrieb Silvana Derungs über den Nutzen und die Wichtigkeit der Erforschung von Wörtern (*Von Wörtern und ihren Geschichten*).

Während des ganzen Jahres erschien die Serie «Buccadas» in loser Folge in der Tageszeitung La Quotidiana. In kurzen Beiträgen präsentierte das IDRG Trouvaillen und Bemerkenswertes aus dem bündnerromanischen Wortschatz, etwa Vornamen in Redewendungen, oder erläuterte die Herkunft von ausgesuchten Wörtern, z. B. «fratem», zu deutsch Voressen. Auch in der Zeitung Einmal13 der Gemeinde Ilanz/Glion erschien vier Mal jährlich ein Kurzbeitrag zu einer sprachlichen Begebenheit aus dem DRG.

Beinahe schon Tradition ist der Adventskalender mit 24 Fotografien für die sozialen Medien des IDRG, der wiederum von der FMR für die Zeitungen La Quotidiana und La Pagina da Surmeir übernommen wurde (vgl. auch 7.1).

8. Finanzen

8.1 Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW)

Die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) übernimmt sowohl die Personalkosten für die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch einen Teil der Betriebskosten. Für die Redaktion und Produktion des DRG wurde eine Summe von CHF 1'175'916.– bewilligt, für die wiederkehrenden Betriebskosten, die sich durch die elektronische Datenverarbeitung (EDV) ergeben, eine Summe von CHF 76'338.30.

Von der SAGW erhielten wir zudem CHF 3'000.– um Praktika für junge Hilfskräfte im IDRG anbieten zu können. Diese Praktika sind wichtig, um mit der jungen Generation von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Kontakte zu knüpfen und so die Kontinuität in unserem Institut gewährleisten zu können.

Weiter gewährte die SAGW der SRR einen Sonderkredit in Höhe von CHF 12'000.– für Massnahmen zur Mitgliedergewinnung, dies insbesondere vor dem Hintergrund der sinkenden Zahl von Abonnentinnen und Abonnenten der Annalas und des DRG.

8.2 Kanton Graubünden

Kraft einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Graubünden erhält die Societad Retorumantscha seit 2011 einen Jahresbeitrag von CHF 125'000.–. Diese Summe ist für den Betrieb des IDRG, in erster Linie für die Redaktion und Publikation des DRG, vorgesehen.

Im Rahmen des Kulturförderungskonzepts konnte die SRR eine weitere Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Graubünden für die Jahre 2025–2028 über einen jährlichen Beitrag von CHF 80'000.– abschliessen. Mit dieser Summe soll einerseits die Herausgabe der Annalas, andererseits die Vermittlung und die Popularisierung der Tätigkeiten des IDRG sowie die technische Entwicklung und die Sichtbarkeit des IDRG und der SRR unterstützt werden.

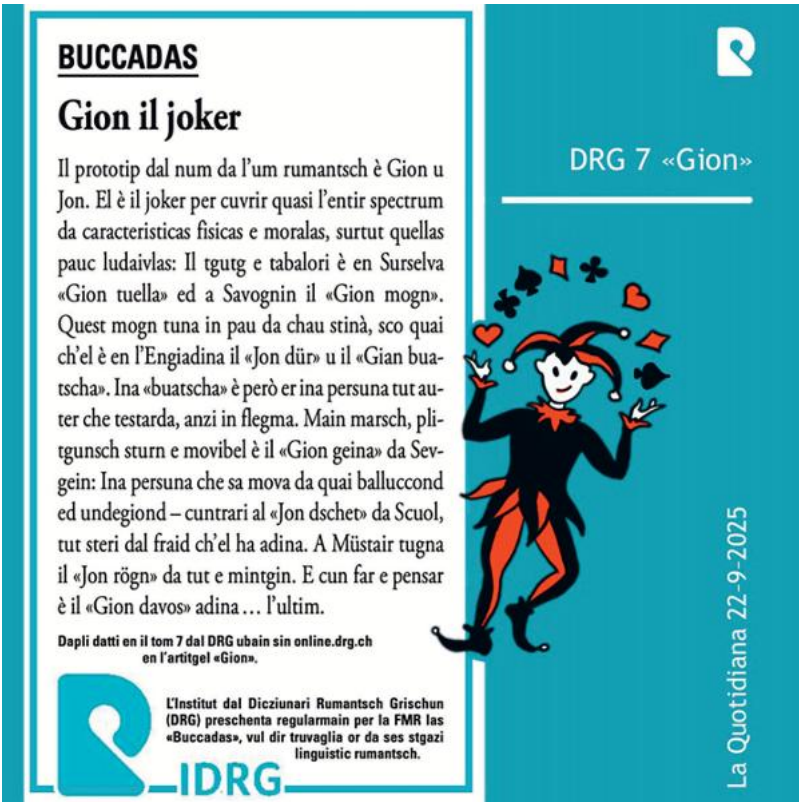
Chur, im Januar 2026

Für die Societad Retorumantscha
Corina Casanova, Präsidentin

Für das Institut dal DRG
Dr. Ursin Lutz,
Chefredaktor/Geschäftsführer

Lic. phil. Silvana Derungs,
Redaktorin und
Verantwortliche Öffentlichkeitsarbeit

Zusammenarbeit zwischen dem IDRG und RTR für die Linguarias: In der Sendung vom 28.10.2025 befasste sich Ursin Lutz mit den Missverständnissen rund um die Ausdrücke für «il di suenter damaun» (deutsch «übermorgen») und in der Ausgabe vom 23.12.2025 sprach Daniel Telli über den Ausdruck «far printgas» (deutsch «anstossen») und erklärte desse Herkunft (cf. Punkt 7.4).



Beispiel aus der Serie «Buccadas», in loser Folge über das ganze Jahr erschienen in der Tageszeitung La Quotidiana (cf. Punkt 7.4).

2025

Quint annual

Societad Retorumantscha (SRR)

Il quint da gudogn e perdita
e la bilantscha per 31-12-2025

Quint revedì ils 18-02-2026

Ils revisurs: *Gion Tumaisch Deplazes*
Giancarlo Lozza

Il cassier: *Roman Sgier*

Entradas	2025	2024
Retgav		
ASSU per pajas	1'178'275.90	1'167'186.95
Chantun per DRG	115'000.00	115'000.00
Chantun per SRR	90'000.00	10'000.00
LR per administraziun	5'000.00	5'000.00
LR per Annalas	7'000.00	7'000.00
Chantun per Annalas	9'000.00	8'000.00
ASSU per Annalas	10'000.00	10'000.00
Commembradis SRR	1'850.00	0
Total retgav	**1'416'125.90**	**1'322'186.95**
Vendita products DRG		
Annalas	5'462.95	4'159.12
Fascichels	17'092.81	622.18
Romanica Rætica	5'671.44	1'684.20
Total vendita products DRG	**28'227.20**	**6'465.50**
Vendita ulteriurs products e diversas		
Toms DRG, dublettas, fotografias, LRC e. a.	1'349.83	2'068.65
Lavurs externas	3'785.50	7'616.00
Indemnisaziun ProLitteris	2'439.75	2'496.25
Diversas spediziuns ed ulteriuras entradas	6'485.67	8'064.88
Vendita ulteriurs products DRG	**14'060.75**	**20'245.78**
Total entradas	**1'458'413.85**	**1'348'898.23**

Expensas	2025	2024
Custs da material		
Cumpra da cudeschs	6'783.19	7'741.78
Total custs da material	**6'783.19**	**7'741.78**
Custs da persunal		
Persunal DRG	981'649.40	974'505.25
Persunal SRR	40'035.00	35'197.00
Custs socials	202'238.40	197'053.10
Ulteriurs custs da persunal	2'930.80	1'373.20
Total custs da persunal	**1'226'853.60**	**1'208'128.55**
Custs da producziun e spediziun		
Annalas	13'368.50	15'018.90
Fascichels	10'113.35	0.00
Romanica Rætica	982.39	660.27
Liar e restaurar	9'618.15	6'025.00
Total custs da producziun e spedizun	**34'082.39**	**21'704.17**
Ulteriurs custs da manaschi		
Gestiun (locals, custs accessoris)	76'355.85	76'849.35
Mantegniment e reparaturas	120.00	140.00
Custs d'informatica	57'942.15	13'925.35
Assicuranza da chaussas	1'661.70	1'846.30
Energia e ruments	1'863.95	2'561.95
Amortisaziuns	6'762.10	3'000.00
Total ulteriurs custs da manaschi	**144'705.75**	**98'322.95**
Administraziun e represchentaziun		
Telefonia, material da biro, contrib. e. a.	11'105.36	11'318.59
Ulteriurs custs d'admin. e represchentaziun	34'628.05	6'403.35
Total adm. e represchentaziun	**45'733.41**	**17'721.94**
Resultat finanzial		
Tschains, custs da banca, differenza da curs	501.34	-102.55
Retgav extraordinari	0.00	-762.75
Total resultat finanzial	**501.34**	**-865.30**
Total expensas	**1'458'659.68**	**1'352'754.09**
Resultat annual	**-245.83**	**-3'855.86**

Bilantscha	**2025**	**2024**
ACTIVAS		
Daner current	417'060.85	257'458.62
Dabun	26'675.05	1'973.45
Activa da regularisaziun	2'775.15	12'970.00
Activa en circulaziun	**446'511.05**	**272'402.07**
Scrit da participaziun	1.00	1.00
BCG CW 100 «Depot vaglias»	0.00	130'000.00
Facultad d'investiziun	**1.00**	**130'001.00**
Maschinas, apparats, indrizs	500.00	900.00
Mobigliar	2'700.00	3'800.00
Biblioteca	1.00	1.00
Informatica	7'500.00	1'200.00
Digitalisaziun	1.00	1.00
Investiziuns materialas	**10'702.00**	**5'902.00**
Total ACTIVAS	**457'214.05**	**408'305.07**
PASSIVAS		
Debits envers terzs	20'874.85	11'720.04
Passiva da regularisaziun	105'000.00	65'000.00
Chapital ester a curt termin	**125'874.85**	**76'720.04**
Provisiuns per fluctuaziun da valurs	58'000.00	58'000.00
Chapital ester a lung temp	**58'000.00**	**58'000.00**
Reserva per publicaziuns	117'000.00	117'000.00
Fondo per persunal	22'601.90	22'601.90
Fondo acquist d'immobiglias	130'000.00	130'000.00
Reservas liadas	**269'601.90**	**269'601.90**
Chapital per l'entschatta da l'onn	3'983.13	7'838.99
Resultat annual	-245.83	-3'855.86
Chapital per la fin da l'onn	**3'737.30**	**3'983.13**
Total PASSIVAS	**457'214.05**	**408'305.07**